

# MILLER- ZILLMER STIFTUNG

**J  
A  
H  
R  
E  
S  
B  
E  
R  
I  
C  
H  
T**

auditiv - visuell - audiovisuell - international - soziokulturell



**2  
0  
2  
2**

## Miller-Zillmer Stiftung

---

Treuhänder

Dr. Jörg Verstl, ASG - Asche, Stein, Glockemann, Verstl,  
Wiezoreck, Am Sandtorkai 76, 20457 Hamburg

Miller-Zillmer Stiftung

c/o GUTES STIFTEN GmbH

Rungestraße 17

D-10179 Berlin

Vorstand

Diáne Zillmer

Daniel Miller

Andreas Schneider

Joe Dilworth

Tina Funk (Gastvorstand)

Geschäftsführender Vorstand: Diáne Zillmer

Verwaltung: GUTES STIFTEN GmbH

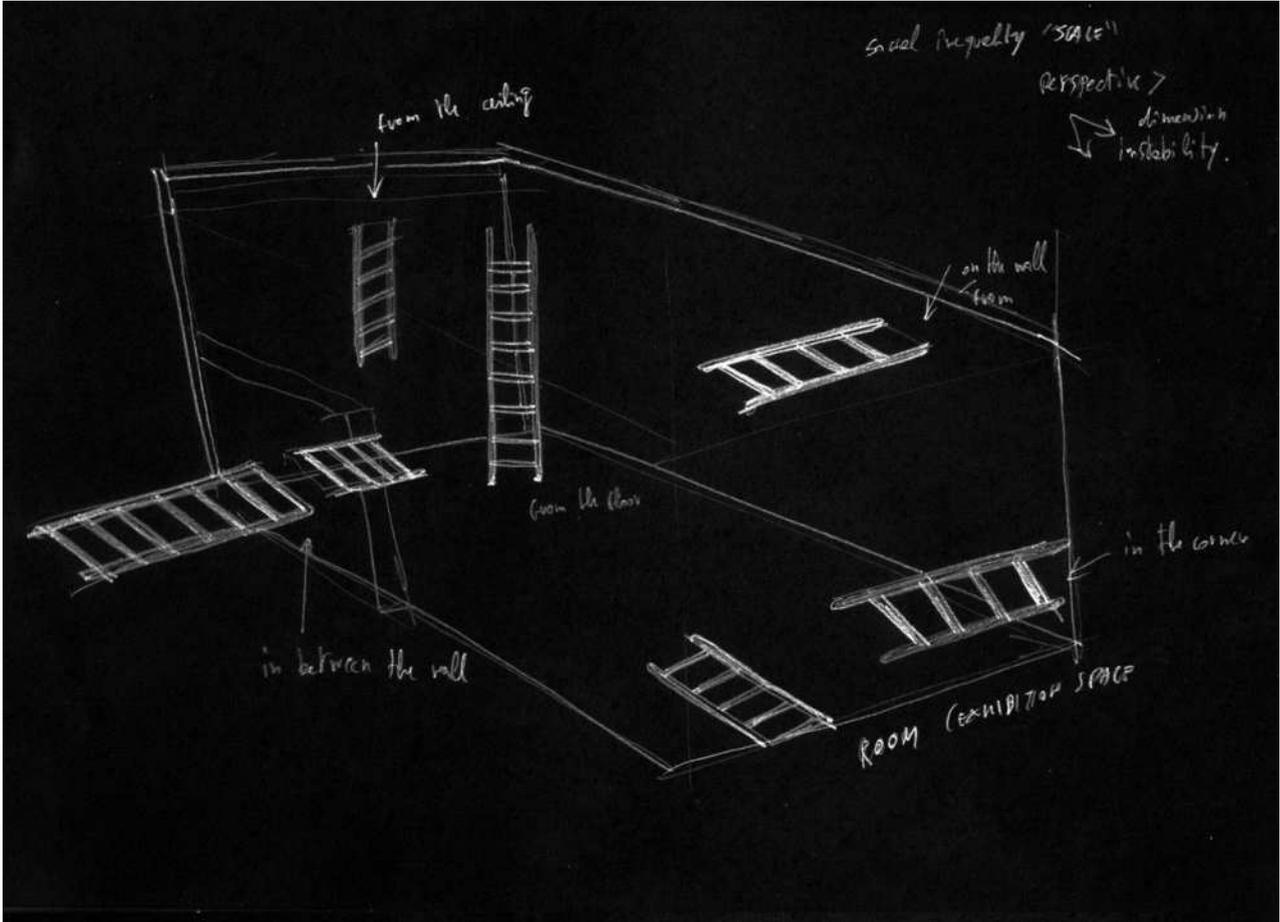
Web: Henkelhiedl GmbH

Digital Marketing: Dark Arts Digital Ltd.

# INTERCULTURAL HUMAN



Linocut by Oksana Demidova, 2020



Skizzen/work in progress - Islands of Time

---

Niccolò Masini

# INHALT

---

- 6** Vorwort
- 10** Die Stiftung  
Wer wir sind; Motivation; Stiftungszwecke;  
Errungenschaften; Partner\*innen
- 19** Projekte 2022  
Islands of Time; Modular Synthesizer  
Ensemble; Humanletter
- 42** Initiativen
- 46** Ausblick 2023
- 48** Bildnachweise, Impressum

# VORWORT

---



Dreieinhalb Jahre gibt es die Miller-Zillmer Stiftung nun. In einem Rückblick erscheint unser Gründungsjahr 2019 jedoch wie aus weiter Ferne oder aus einer anderen Welt. Die letzten drei Jahre wurden wir vor enorme politische, gesellschaftliche und vor allem auch klimatische Herausforderungen gestellt. Seither hat sich vieles innerhalb unseres Lebensalltages verändert, in Deutschland und weltweit. Die bedenklich geo-politischen Entwicklungen geben eher den Eindruck eines Rückschritts statt Fortschritt in die Zukunft. Wir erleben längst überwunden geglaubte Zeiten: Krieg und Dürren in Europa; die Beschneidung von Frauenrechten weltweit und aktuell massiv in Afghanistan, im Iran, Israel. Wir stehen vor großen Herausforderungen. Dafür braucht es neue Ideen, Mut und Zusammenhalt. Und diese sind enorm gewachsen, sichtbar unter anderem an den vielen in 2022 entstandenen neuen Initiativen. Von unzähligen Privatpersonen die Lebensmittel und Sachspenden sammelten und sich auf den Weg zur Grenze der Ukraine begaben und Geflüchtete in ihren Haushalten aufnahmen. Bis zu neu gegründeten Unternehmen, die sich dem Spenden und Recyclen von Lebensmitteln, Kleidung und Alltagsbedarf widmen, bspw. Green Circle in Berlin. Die Menschen setzen zunehmend auf grüne Energie.

Auch gibt es einen Wandel beim Thema Arbeitsbedingungen. Der durch die Pandemie erfolgte plötzliche Wechsel zur digitalen Arbeit hatte mitunter enorme Auswirkungen auf unsere Vorstellung von einer flexibleren und nachhaltigeren Arbeit. Themen wie die Vier-Tage-Woche, Home-Office, die Möglichkeiten bei der Veränderung des Wohnorts sowie der Wunsch sich ehrenamtlich zu engagieren, sind aktueller denn je. Es gibt viele neue Bewegungen und enormes Engagement zur gegenseitigen Unterstützung und positiven Veränderung im gesellschaftlichen Miteinander.

In diesem Jahresbericht laden wir Sie ein, über die Arbeit unserer Projekte in 2022, der Künstler\*innen und neuen Initiativen zu erfahren. Je größer die Herausforderungen, desto stärker unser Ansporn sich gemeinsam für eine gerechtere Zukunft einzusetzen. Dafür möchte ich all unseren Mitarbeiter\*innen, Unterstützer\*innen und unserem Netzwerk für ihr Engagement danken. Wir werden uns aktiv weiterhin für Bildung, die Stimme der Kunst und das kulturelle Erbe einsetzen und hoffen dabei weiterhin auf Ihre Unterstützung.

DIANE ZILLMER

CEO





*Während wir handeln sind wir  
zugleich ein Bewirktes.*

---

David Hume

## WER WIR SIND

---

Die Miller-Zillmer Stiftung wurde 2019 von Daniel Miller und Diáne Zillmer mit dem Ziel gegründet, Menschen unabhängig von ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund im künstlerischen und sozialen Bereich durch auditive, visuelle und audiovisuelle Projekte auf internationaler Ebene zu unterstützen und zu vernetzen. Ein Hauptanliegen der Gründer\*innen ist die Verbindung zwischen künstlerischen Ambitionen und soziokulturellen Bedürfnissen. Daniel Miller, Gründer des legendären Musiklabels Mute Records Ltd. widmet sich seit über vierzig Jahren der Förderung und Veröffentlichung von Künstler\*innen und verbindet dies mit seiner Leidenschaft für Modular Synthesizer. Diáne Zillmer, seit mehr als zwanzig Jahren in der künstlerischen und edukativen Arbeit tätig, konzentriert sich auf Projekte mit sozialem und künstlerischem Ansatz. Ihr visionärer Fokus liegt auf Bildung und kulturellem Austausch, jeweils in Verbindung mit audio-visueller Kunst und sozialwissenschaftlicher Forschung. Unser internationales Netzwerk vereint Künstler\*innen und Kulturschaffende, sozial engagierte Menschen und Visionär\*innen. Unser Vorstand besteht aus Andreas Schneider (SchneidersLaden GmbH), Joe Dilworth (Bildband Berlin UG), unseren Gründer\*innen Diáne Zillmer und Daniel Miller, sowie unserem Gastvorstand Tina Funk (Concord Music).

## MOTIVATION

---

Education and culture are setting our society in motion. Global modernity explores digital content and enables communication across the world.

Dies bedeutet die Chance gesellschaftlicher Vernetzung und der Veränderung festgefahrener Strukturen. Audio- und visuelle Produktionen stellen eine Verbindung und Integration von musischen Ambitionen und soziokulturellen Bedürfnissen her. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Initiation von Prozessen zur Vermittlung von Musik und Kunst. Ziel ist es, die Wertschätzung des kulturellen Erbes zu fördern, ein neues Publikum zu erschließen und vor allem junge Menschen zu motivieren, kulturelle Diversität zu nutzen; Räume der Begegnung und damit Reflexionsebenen für soziale Entwicklungen zu schaffen. Die Vermittlung von Kunst, Kultur und Bildung ist eine zentrale Zukunftsaufgabe. Wir sind offen für innovative Projekte, die die Bedeutung von Kunst und Musik in Form von audiovisuellen und kulturellen Inhalten für die heutige Lebenswelt hinterfragen.

All das basiert auf zwei wesentlichen Anliegen:

- BILDUNG UND SOZIO-KULTUR

Unsere Projekte nutzen das Potenzial der Ton- und Bildkunst, um auf soziale und gesellschaftspolitische Themen aufmerksam zu machen und die individuelle Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu unterstützen. Der integrative Charakter hat für uns eine besondere Bedeutung, um Menschen unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft zu erreichen und zu verbinden.

- KULTUR- UND KUNSTSAMMLUNG

Unsere Sammlung von modularen Synthesizern und anderen Klangerzeugern, Kameras und audio-visuellen Arbeiten werden in Zukunft auch der Öffentlichkeit zugänglich sein. Wir sehen die Bewahrung von Kunstwerken und zeitgenössischen Instrumenten und Inhalten über Generationen hinweg als ein wichtiges Zeitzeugnis.

## STIFTUNGSZWECKE

---

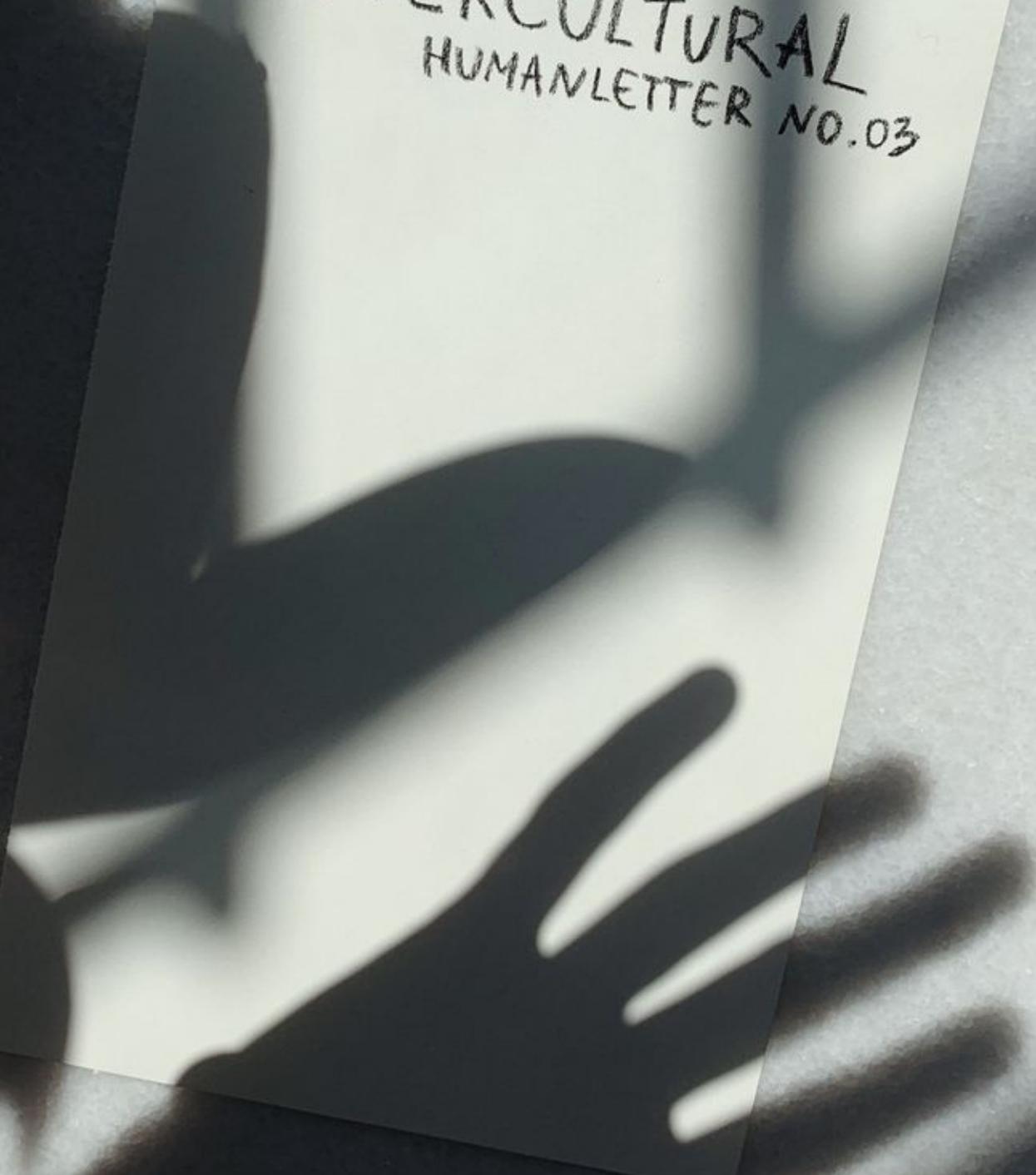
Die Stiftung fördert nach ihrer Satzung folgende gemeinnützige Zwecke:

Wissenschaft und Forschung  
Kunst und Kultur  
Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe  
internationaler Gesinnung auf allen Gebieten der Kultur und des  
Völkerverständigungsgedankens.

Finden Sie hier unsere vollständige Satzung:

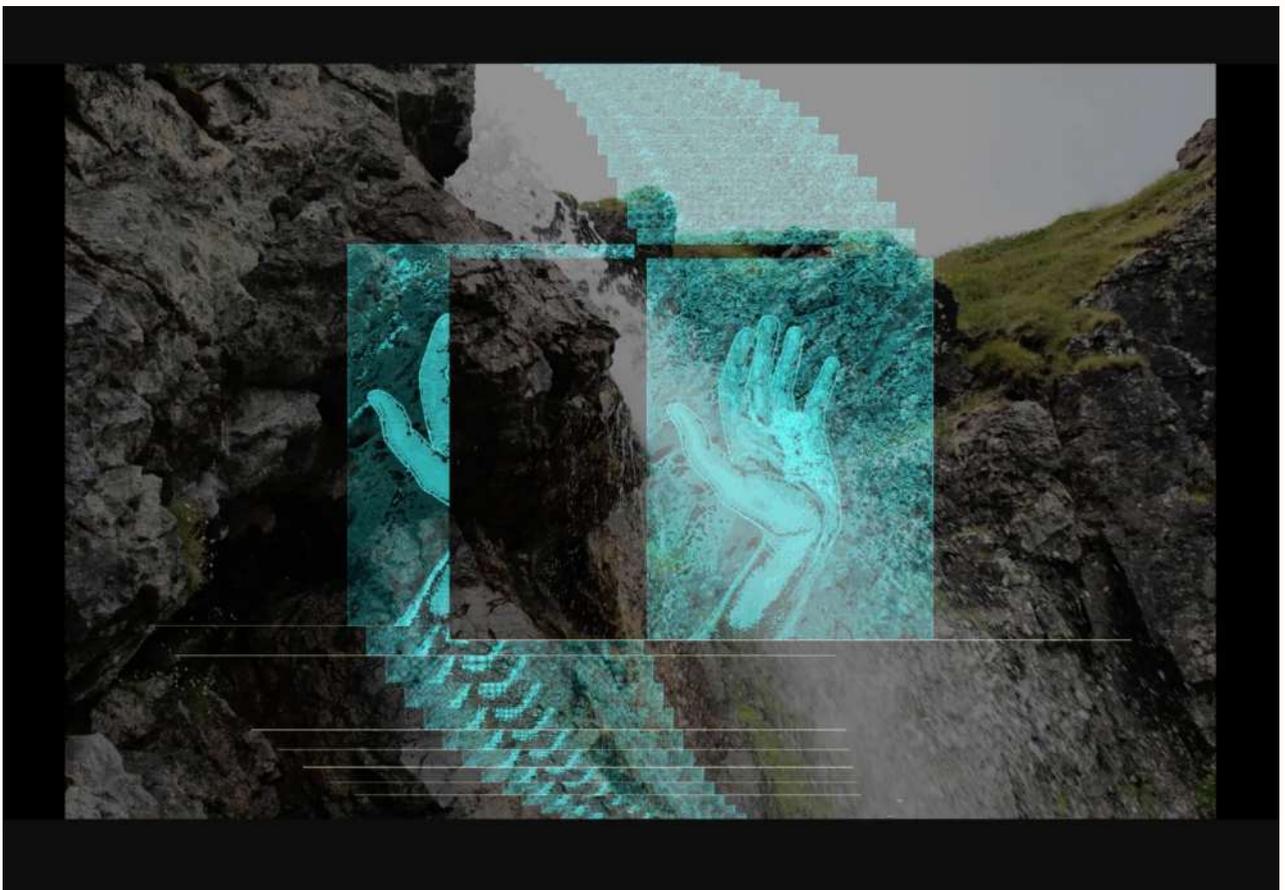
[Miller-Zillmer Stiftung/ Satzung](#)

INTERCULTURAL  
HUMANLETTER NO.03





Fragmente aus dem Arbeitsstipendium Artist At Home Residency 2021

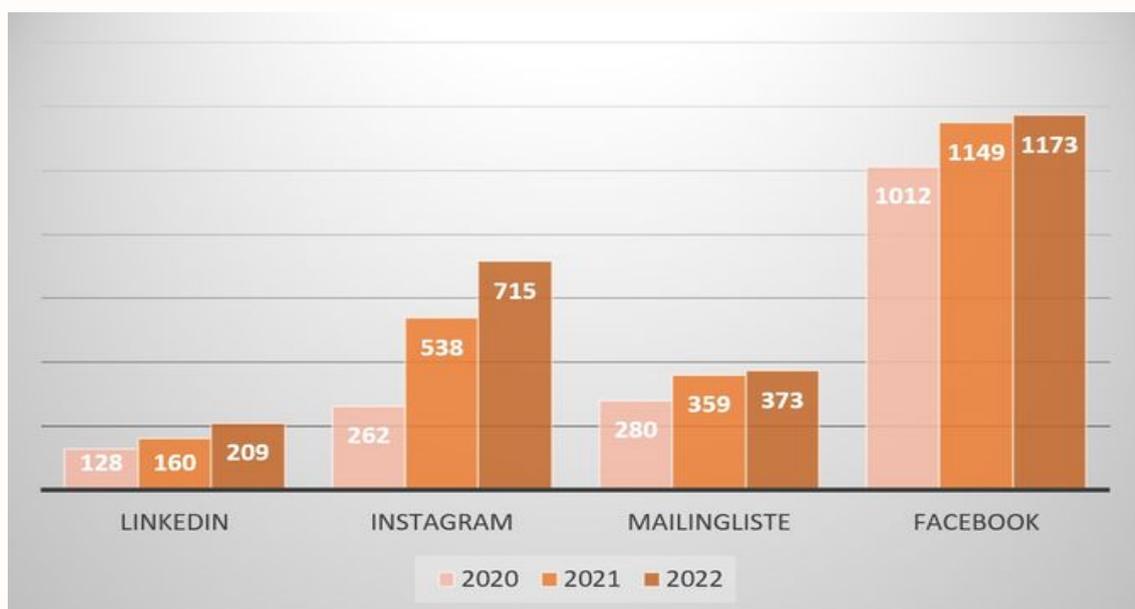


## ERRUNGENSCHAFTEN

Wir haben seit Gründung der Stiftung zur Verwirklichung der Stiftungsziele vielfältige Instrumente entwickelt und eingesetzt.

### **Kommunikation, Interaktion, Netzwerk**

Die Inhalte der Stiftungsarbeit wurden über das internationale Stiftungsevent 2021 in Berlin vermittelt sowie durch die Teilnahme an diversen Panels und Interviews für Radio und Online-Medien. Für eine umfassende digitale Präsenz kommunizieren wir in einem aufeinander abgestimmten Zusammenspiel über unsere Webseite, den Stiftungsnewsletter und vier Social Media Plattformen (Facebook, Instagram, LinkedIn, Vimeo). Diese Kommunikationsmaßnahmen setzen wir analog mittels Printmedien fort, wie durch das spezielle Förderprojekt Humanletter sowie unseren Jahresbericht. Die Entwicklung des Stiftungspublikums lässt sich durch die Nutzungsstatistiken der webbasierten Kommunikationsinstrumente nachvollziehen und zeigt das stetig wachsende Interesse der Öffentlichkeit an unsere Stiftungsarbeit. Durch die Verbreitung der Stiftungsarbeit und das gewachsene Netzwerk konnten viele Menschen zur ideellen und finanziellen Förderung der Stiftung motiviert werden.



## **Förderaufrufe und Projekte**

Abgestimmt auf die Stiftungszwecke haben wir innovative Förderkonzepte entwickelt, wie beispielsweise das Pilotprojekt des Arbeitsstipendiums für Künstler\*innen nach Ausbruch der Corona-Pandemie, Artists At Home Residency. Zusätzlich wurde der digitale Stiftungsnewsletter in 2020 weiterentwickelt zu einem limitierten Printmagazin, dem Humanletter und dient sowohl der Öffentlichkeitsarbeit als auch zur Förderung von etablierten sowie Nachwuchskünstler\*innen. Die Förderaufrufe erzielten internationale Resonanz aus mehr als 37 Ländern weltweit. Durch die Auswahl der Förderprojekte wurde die internationale Zusammenarbeit von Künstler\*innen verschiedener Ausrichtungen gefördert. Die Möglichkeiten ideeller Förderung durch Ehrenamtliche zeigte sich im Zusammenspiel der Jury aus Unterstützer\*innen der Stiftung, die in der Auswahl fest mit eingebunden war.



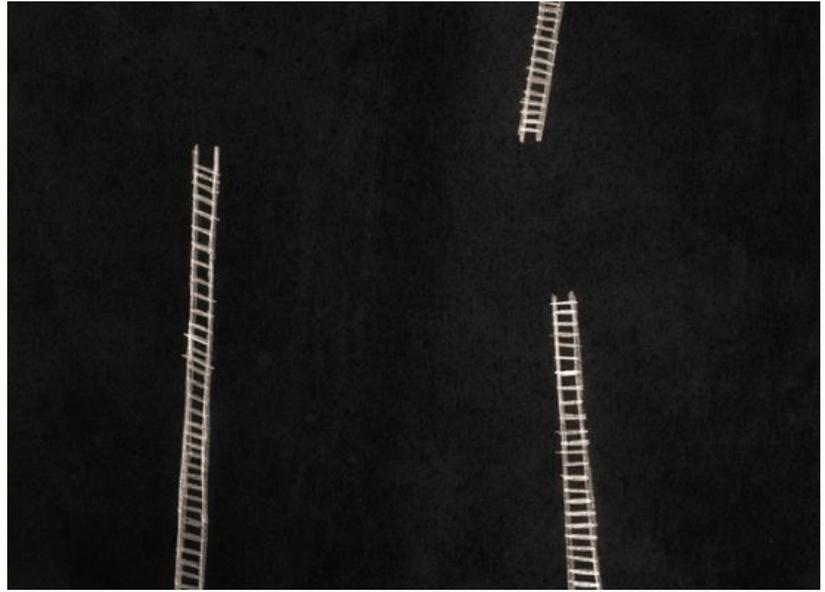


# HUMAN LETTER



Artwork Jorge Chamorro  
Humanletter No.04





## PROJEKTE 2022

---

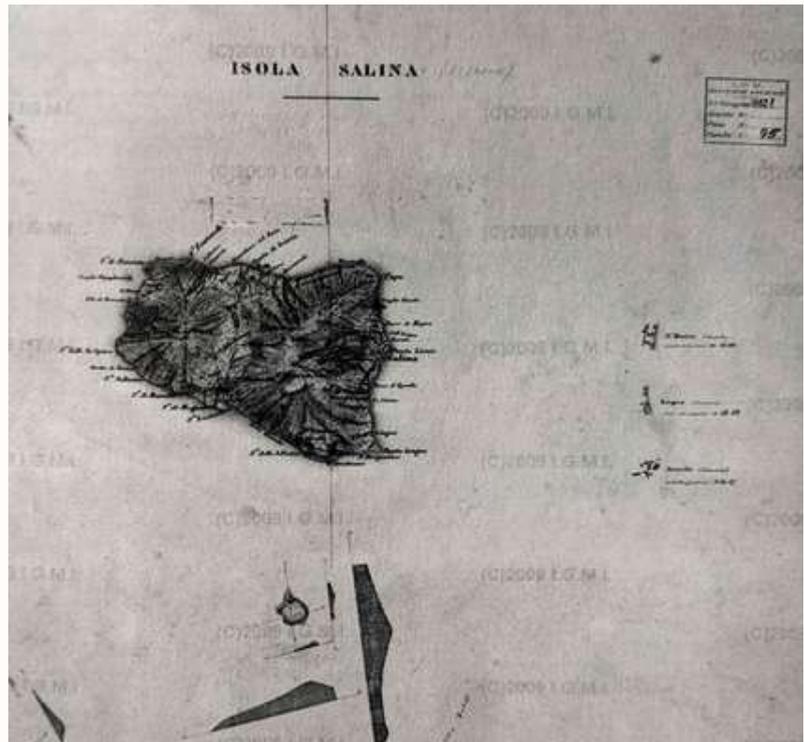
## ISLANDS OF TIME

---

Islands of Time ist ein von dem multidisziplinären Künstler Niccolò Masini initiierte Forschung und künstlerische Erkundung. Das Projekt erforscht die Beziehungen zwischen dem immateriellen Gefühl der Zugehörigkeit und der Konstruktion einer geografischen Identität. Das Projekt analysiert das kollektive Gedächtnis als ein repräsentatives Konstrukt, das versucht, neue Texturen in der Geschichte zu schaffen und sie auf andere Weise zu sehen. Ein zentraler Teil der Forschung ist die Nutzung und Bearbeitung von vorgefundenen Migrationsarchiven und die Verwendung von Live-Archiven. Das Projekt entfaltet sich von Diaspora-Archiven über die Forschung bis hin zu multidisziplinären visuellen/filmischen Experimenten. Im Mittelpunkt der Studie steht die Beobachtung materieller und immaterieller Migrationsprozesse, ihre Kartierung und ihre Spuren in Bezug auf Grenzen und Kolonisierung sowie auf wirtschaftspolitische Prozesse, die zu erzwungenen Wanderungsbewegungen der Arbeitskräfte geführt haben, mit dem Ziel, unterschiedliche Erfahrungen aufzuzeigen.

Niccolò Masini ist ein Künstler, Filmemacher und Forscher, dessen Arbeit an der Schnittstelle von Erzählung und Handwerk, aber auch Poesie und Anthropologie angesiedelt ist. Seine Arbeit ist ein Vehikel, um greifbare und nicht greifbare Bewegungsprozesse, Kartierungen und Spuren im Zusammenhang mit Grenzen und Kolonisierung sowie den wirtschaftlichen und politischen Kräften, die prekäre Arbeitsbedingungen auferlegt haben, zu beobachten. Indem er Bewegtbild, kreative Methodik, experimentelle Ethnographie und Lehre miteinander verbindet, beschäftigt sich seine Forschung mit den Grenzen des Möglichen und des Unmöglichen, indem er einen Ausgangspunkt in der Wiederentdeckung des Unbestimmten, des Unbekannten, des Unquantifizierbaren erkennt. Seine jüngsten Projekte befassen sich mit Fragen der Vertreibung, der Diaspora, der Territorialisierungs- und Deterritorialisierungsprozesse sowie mit der Geschichte und dem Erbe des Kolonialismus. Sie untersuchen das Erbe, das in der Politik von Zeit, Raum und Erinnerung steckt.

Seit 2020 wird Islands of Time von der Kunstkuratorin und Forscherin Renata Zas kuratorisch begleitet. Gemeinsam mit Niccolò Masini und Pablo Caligaris (La Ira de Dios) präsentierten sie das Projekt im Dezember 2021 in Buenos Aires im La Casa Suiza. Darüber hinaus wird Renata Zas die Berliner Projektausstellung von Islands of Time kuratieren. Renata Zas ist Forscherin und Kuratorin für zeitgenössische Kunst, die in Buenos Aires lebt und weltweit arbeitet. Sie interessiert sich für Zusammenarbeit und Horizontalität als Arbeitsmethoden (AIM). Ihr Hauptforschungsthema ist die digitale Anthropologie, insbesondere die Frage, wie sich unsere empathischen und sensiblen Fähigkeiten aufgrund der fortschreitenden digitalen Entwicklung verändern. Renatas Praxis ist beeinflusst von dem Kurator und Schriftsteller Rafael Cippolini, dem Philosophen und Medientheoretiker Franco "Bifo" Berardi und der Therapeutin Daiana Dominguez. Sie hat als Assistentzkuratorin von Cippolini gearbeitet und reiste nach Italien, um sich weiter mit dem geopolitischen Kontext von Berardi auseinanderzusetzen.



## STANDORTE

---

### ***Standort 01 - Erinnerung als eine Form der Resilienz***

- Flüchtlingslager El Boujdour  
(MA/WS), Westsahara-Gebiete

### ***Standort 02 - Über Hoffnung und Erbe***

- Genua, Italien

### ***Standort 03 - Eine Insel als Brücke der Erinnerung***

- Salina, Äolische Inseln, Italien

### ***Standort 04 - Ein Land als Konstrukt der Erinnerung***

- Dairoux, Argentinien

### ***Standort 05 - Siebzehn Minuten bis zum Paradies***

- Ventimiglia und Mentone,  
italienisch-französische Grenze

Niccolò Masini hatte in 2022 eine Teil-Ausstellung des Projektes in Salina/ IT bei der auch wir vor Ort waren. Die Resonanz auf das Projekt war beeindruckend. Zum Ende des Jahres ist das Projekt nun abgeschlossen und soll erstmalig in seinem Gesamtumfang präsentiert werden.



Niccolò Masini in Vorbereitung seiner Ausstellung in Amanai, Salina/IT



Amanai, Salina/IT

**NOMADIC RESILIENCE** - Performance photographic analogic documentation.

Location:01 / El Boujdour Refugee camp (MA/WS), Western Sahara territories.

Memory as a form of resilience, Performance: 6x2m, Sahara's sand, water, camp's water, dust, pigments, and used engine oil on linen, 2019. Photo credits, Gerard Aparecio.







POTREBBE CONTENERE TRACCE DI:  
COLONIALISMO, IDOLATRIA, IMPERIALISMO  
ROMANTICISMO, SALE, PESSIMISMO, AZOTO  
DIASPORA, MAREE, BUGIE, SFRUTTAMENTO  
ISOLAMENTO, INDIFFERENZA, INERZIA, SALI  
SUPERSTIZIONE, GRASSI SATURI, GIOIA  
ANTIOSSIDANTI, FANATTISMO, FASCISMO  
STEREOTIPI, FALLIMENTI, ONORIFICENZE  
INDUSTRIALIZZAZIONE, OMBRE, SOLITUDINI  
GLOBALIZZAZIONE, PETROLIO, POLVERE, NOTTI  
POVERTÀ, SPECULAZIONE, STEREOTIPI, AROMI  
AMICIZIA, RECLUSIONE, UNIVERSI, NOSTALGIA  
ZUCCHERO, SOGNI, REALTÀ E FALSE PROMESSE.

SPES NOSTRA

## SPES NOSTRA (Our hope)

It may contain traces of:

Colonialism, idolatry, imperialism, romanticism, salt, pessimism, nitrogen, diaspora, tides, lies, exploitation, isolation, indifference, inertia, salts, superstition, saturated fat, joy, antioxidants, fanaticism, fascism, stereotypes, failures, honorifics, industrialization, shadows, loneliness, globalization, oil, dust, nights, poverty, speculation, stereotypes, aromas, friendship, confinement, universes, nostalgia, sugar, dreams, reality, and false promises.

**SPES NOSTRA** - *Islands of Time - Location 02 - Site specific installation (2021)*  
*Collected location's dust, ink on wood - 40x46x2 cm*  
*Via del Campo, Genoa (IT)*

*Urban intervention during the second edition of Via del Campo Festival Biennial*  
*DIVAGO, Genoa (IT).*

islands of time

di tutte le cose che tendono all'infinito

as for all things tending towards infinity,  
a set of islands remember

an island remembers its territory  
in constant motion, always in the process of,  
far from the accuracy of precision or linearity  
an island knows its people, composed by all the multitudes  
stepping into its shores' mutable delimitations  
an island acknowledges its margins  
facing the complex apparatus represented; it translates  
through the continuously changing historical context  
an island acknowledges,  
conscious about the fact that over time its delimitations  
might be subjected to a substantial dose of interpretation  
an island possesses multiple identities,  
knowing that yesterday was never simply there,  
and tomorrows cannot be taken for granted  
before and after are deeply interconnected, depicted as  
different entities, belonging to a separate temporality



**TO BE MADE OF DUST AND ERRANT TRAJECTORIES** (frame caption) - Single-channel video essay installation - 10'06" [looped] (2022) Part of the project research trajectory Islands of Time - Location 04 / Daireaux, Argentina



**SEVENTEEN MINUTES TILL PARADISE** (frame caption) - Single-channel video installation - 08'15" [looped] (2022) Part of the project research trajectory Islands of Time - Location 05 / Ventimiglia (IT) and Menton (FR)



## MODULAR SYNTHESIZER ENSEMBLE

---

Das Modular Synthesizer Ensemble ist kein Ensemble im herkömmlichen Sinne. Es ist ein partizipatives Musikprojekt mit sozial-akustischem Fokus. Das Workshop-Projekt besteht aus 12 Modular Synthesizern, einem Dirigenten und den Workshop-Teilnehmer\*innen, die zu Ensemble-Musiker\*innen zusammenwachsen.

Die Mitglieder des Ensembles wechseln von Projekt zu Projekt und werden von Gammon angeleitet um gemeinsam Kompositionen zu erarbeiten und diese als Ensemble live zu präsentieren. Das Projekt bietet darüber hinaus die Möglichkeit auf soziokulturelle Gegebenheiten vor Ort einzugehen und ein individuelles Projektformat zu entwickeln.

Der analoge Modular Synthesizer ermöglicht es den Teilnehmer\*innen, den Entstehungsprozess von elektronischen Klängen zu erfahren und selbst zu gestalten. Ausgehend vom individuellen Klangmaterial wird gemeinsam experimentiert, improvisiert, komponiert und interpretiert. Es entsteht ein zeitgleiches Erfinden und Ausführen von elektronischer Musik.

Das Projekt ist eine spannende und einzigartige musikalische und sozialakustische Erfahrung. Der sinnliche, musikalische Prozess fokussiert auf das aufeinander Hören und darauf, ein gemeinsames Ergebnis zu erarbeiten.

Das Modular Synthesizer Ensemble kehrte 2022 zur Superbooth Berlin zurück, um Schüler\*innen die modulare Synthese näher zu bringen. Es war überwältigend zu sehen, wie schnell und begeistert die jungen Schüler\*innen lernten innerhalb eines Ensembles zu musizieren. Der Projektleiter Gammon und seine Workshop-Teilnehmer\*innen hatten nur wenige Stunden, um zum ersten Mal die modulare Synthese kennenzulernen und im Anschluss gemeinsam im Ensemble zu musizieren. Erstaunlich war insbesondere in diesem Jahr die hohe Teilnahme und das Interesse der Mädchen, sich diesen elektronischen Klangerzeugern zu nähern. Eine beeindruckende Performance, die weder das Publikum noch die Teilnehmer\*innen unberührt gelassen hat.

In diesem Jahr trafen sich auch unser Mitbegründer Daniel Miller und Gammon zu einer Modularen Jamsession im Ernst Krenek Museum in Krems, Österreich.

# SUPERBOOTH 22







Daniel Miller and Gammon  
improvise with the Buchla 100 Series.

## HUMANLETTER

---

Der Humanletter ist ein von Künstler\*innen gestaltetes Projekt, eine Weiterentwicklung des ehemaligen Newsletters der Stiftung, das sich auf aktuelle Themen bezieht und Einblicke in unsere Arbeit gibt. Das Format ist auch eine Plattform für aufstrebende Künstler\*innen, um ihre Arbeit zu unterstützen und zu fördern sowie ihr Netzwerk zu erweitern. Es wird von Künstler\*innen mittels unterschiedlicher Disziplinen wie Text, Collage, Fotografie, Linolschnitt sowie Video- oder Audioformaten gestaltet. Wenn Sie Künstler\*in sind und sich an dem Projekt beteiligen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter [info@miller-zillmer.foundation](mailto:info@miller-zillmer.foundation).

Der Humanletter NO.06 "Interim" wurde von der multidisziplinären Künstlerin, Musikerin und Freundin der Miller-Zillmer Stiftung, Danielle de Picciotto, kuratiert.

Die Ausgabe enthält Einblicke in unsere Arbeit und Danielles magischen Blick auf die Welt durch ihre Kunst.

Für den Humanletter NO.06 "Interim" lud Danielle Künstler\*innen und Kreative wie Dimitri Hegemann, Inga Humpe, Alexander Hacke, Jim Sclavunos, Max Dax und viele andere ein, sich mit Gedichten, Geschichten, Zitaten und Interviews zu beteiligen. Es sind persönliche Reflexionen über die Zeit, in der wir leben zum Thema „Interim“ (Zwischenzeit).

Die limitierte, von der Künstlerin signierte Druckausgabe von "Interim" enthält neben ihren Kunstwerken außerdem einen exklusiven von ihr signierten Kunstdruck. Diese besondere Ausgabe ist der Stimme der Kunst gewidmet, mit den Worten von Joseph Beuys:

"KUNST = MENSCH = KREATIVITÄT = FREIHEIT"

Diese Ausgabe erzielte eine große Resonanz und kam unseren Unterstützer\*innen und unserem Netzwerk zu Gute. Ein großer Dank geht an diese besondere Künstlerin für ihre Arbeit und ihren Support unserer Stiftungsarbeit.

# interim

HUMANLETTER NO.06

The magical universe of

**Danielle de Picciotto**

## Islands of Time

Conclusion & Exhibition

## Modular Synthesizer Ensemble

## A Break From The Madness

Mary Muszynski

## Re-Creation Is Not An Option

Max Dax, Ulrike Haage, Alexander Hacke

Dimitri Hegemann, Dirk Hülstrunk, Inga Humpe

Victoria Keddie, Käthe Kruse, Lillevan, Robert Lippok

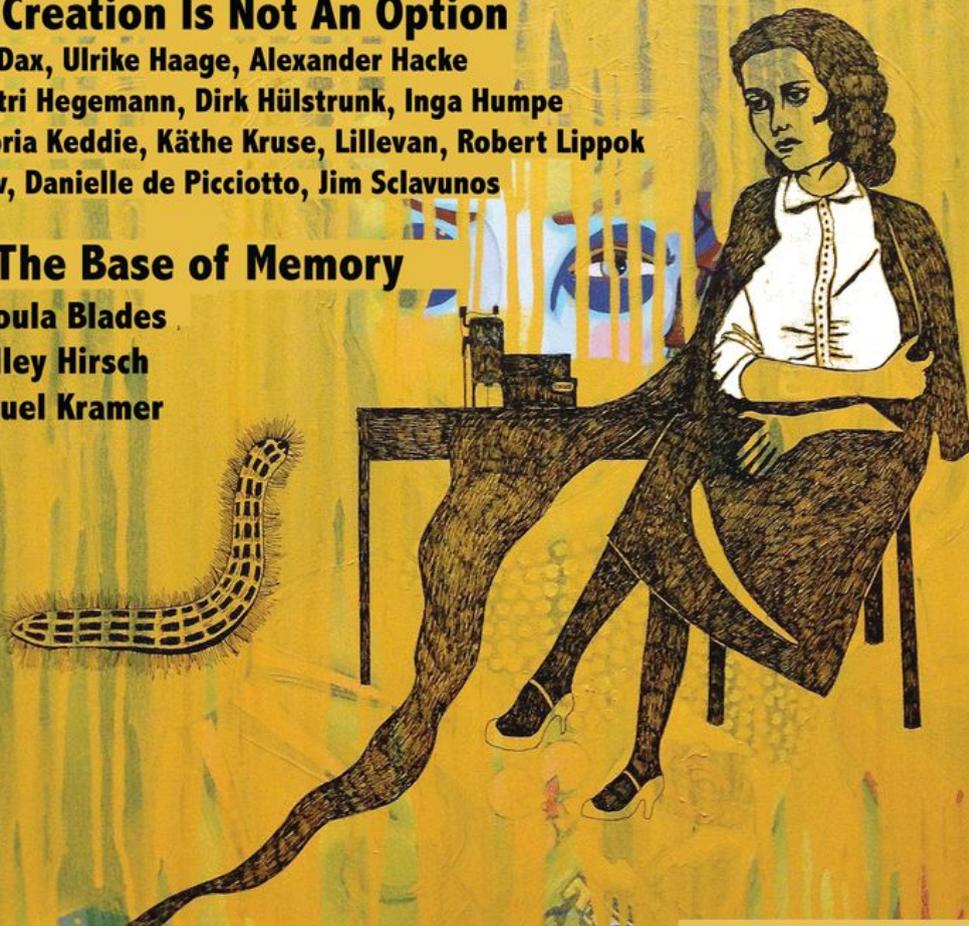
Phew, Danielle de Picciotto, Jim Sclavunos

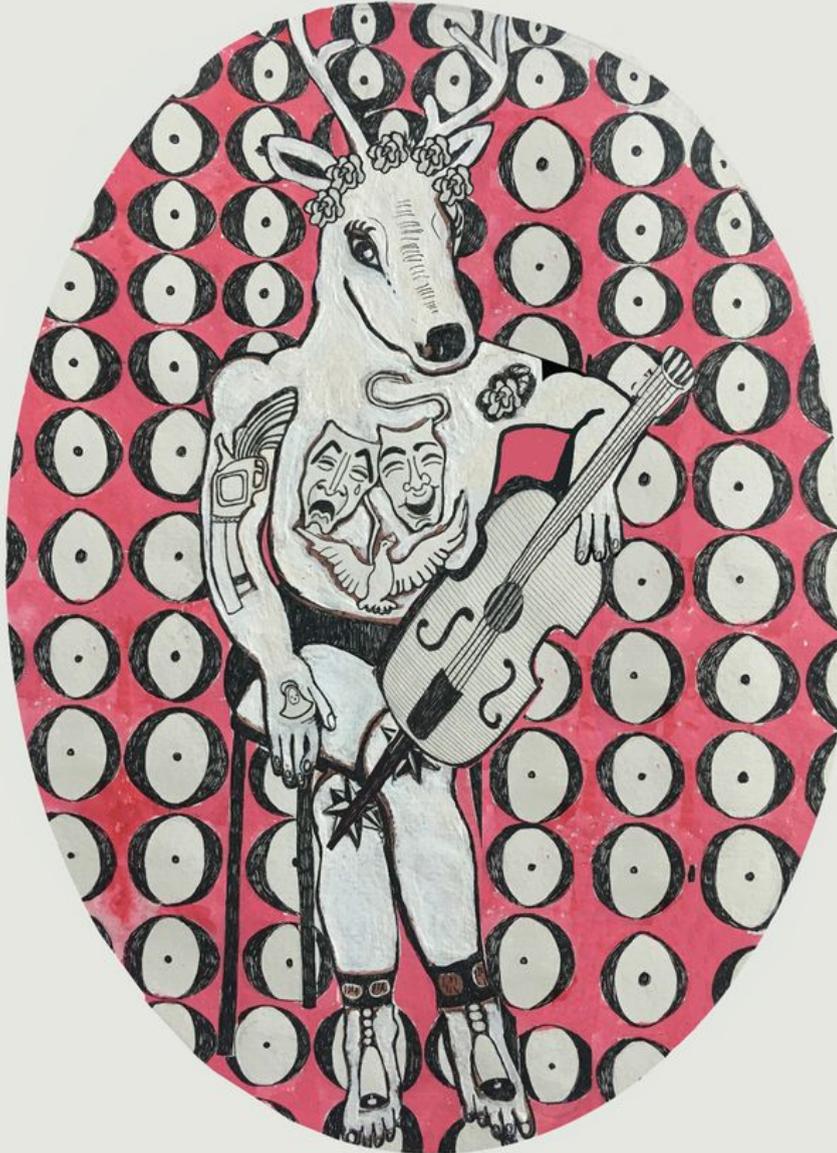
## At The Base of Memory

Maroula Blades

Shelley Hirsch

Samuel Kramer





"Selfportrait"  
© Danielle de Picciotto



Apocalypse © Danielle de Picciotto



The Heart Of All Matter © Danielle de Picciotto

# artist profile

Danielle de Picciotto is a wanderer.

She explores the regions between the inner and outer edges of our collective psyche and transforms her impressions into art. If there ever was an interdisciplinary artist it is Danielle de Picciotto, creating music, art, poetry and films and merging them into one immense continuous flow of innovation. Born on the Fort Lewis Military Base in Tacoma, Washington, she studied in NYC and moved to Berlin in 1987, shortly thereafter initiating the Berlin Love Parade with her then boyfriend Dr. Motte. She founded the electronic music project Ocean Club together with Gudrun Gut and became member of the Berlin band Space Cowboys. 2001 her collaboration with Alexander Hacke (founding member of Einstürzende Neubauten) began. Touring the world with audio-visual projects they also collaborated with bands such as "The Minsitry of Wolves", "The Tiger Lillies" and "Crime & The City Solution", Their duo band "hackedepicciotto", was signed by MUTE Records in 2021 and has released seven albums.

As a solo artist, Danielle has released three albums, which mainly center on spoken word, electronic sounds and her violin. She has produced art films for the German Foreign Ministry, composed music for theater plays and films, directed over thirty music videos and multiple stage visuals for musicians and bands. Danielle de Picciotto has written three books, exhibits internationally and has recorded a total of twenty-one albums with different collaborations..

For more information: <https://www.danielledepicciotto.com>



Portrait of Danielle de Picciotto @ Gary Isaacs

# INITIATIVEN

---



# GUTES STIFTEN

Beratung und Management für Stiftungen

Mit Freude begrüßen wir Tirzah Singer und Thomas Ebermann von GUTES STIFTEN GmbH als Erweiterung unseres Teams zur Unterstützung in der Verwaltung unserer Stiftungsarbeit. Gutes Stiften fokussiert sich auf die Arbeit von Kunst- und Kulturstiftungen. Sie engagieren sich im Bereich der Stiftungsadministration und Beratung. Durch unsere gemeinsamen Werte und Ziele ergeben sich aus der im September 2022 gestarteten Zusammenarbeit positive Synergien zur Weiterentwicklung der Miller-Zillmer Stiftung.

Im Juni 2022 waren unsere Gründer\*in Diáne Zillmer und Daniel Miller zu Gast in dem Archiv der Jugendkulturen e.V. in Berlin.

Ein überwältigendes Archiv internationaler Pop- und Subkulturen, Sammlungen der ersten Fanzines (1955), Zeitschriften und Schallplatten aus den Anfängen von Punk, Hip-Hop, New Wave und Techno, Graffiti und Street Art und Clubkultur öffnete sich uns. Der Verein betreibt eine wissenschaftliche Fachbibliothek und besitzt eine Sammlung von mehr als 55.000 Zeitschriften sowie Bestände an Plakaten, Tonträgern, AV-Medien, Kunstwerken und Zeitzeugenberichten von nationalen und internationalen Szenegrößen.

Ein Ort der kulturellen Zeitgeschichte, von Jugendforschung über Quellen der Berliner Lokalgeschichte.

Es war uns eine Ehre, einen Einblick in diese wertvolle Arbeit zu bekommen und wir freuen uns, dass die Sammlerausgabe unseres Humanletters nun auch Teil dieses historischen Archivs ist. Vielen Dank an Daniel Schneider! Wir freuen uns auf neue, zukünftige Kooperationen.

Mehr Infos unter [jugendkulturen.de/](http://jugendkulturen.de/)





Archiv der Jugendkulturen e.V.



v.l. Daniel Miller, Diáne Zillmer, Daniel Schneider



AUSBLICK 2023

---

Wir schauen auf ein 2023 in dem wir die wertvollen Projekte und Kooperationen, die in den letzten 3 Jahren initiiert und aufgebaut wurden, fortführen können.

Voraussichtlich Anfang Mai werden wir den OpenCall für unseren dritten Durchlauf des Arbeitsstipendiums Artists At Home Residency starten. Auch in diesem Jahr werden wir dabei durch unsere Jury-Mitglieder in der Auswahl und Begleitung der Künstler\*innen während des Projektes unterstützt. Das Projekt wird im September beginnen.

Im Rahmen des Modular Synthesizer Ensembles werden wir ebenso vom 11. - 13. Mai auf der Superbooth im FEZ Berlin vor Ort sein. Auch in diesem Jahr wird Gammon mit verschiedenen Schulklassen aus Berlin und Brandenburg innerhalb eines besonderen Ensembles musizieren.

Auch unser in limitierter Auflage erscheinendes Printmagazin Humanletter wird dieses Jahr erneut erscheinen. Wer in diesem Jahr das Magazin kuratieren wird, bleibt noch eine Überraschung.

Unser in 2022 abgeschlossenes Langzeitprojekt „Islands of Time“ soll nun erstmalig in einer Gesamtausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden. Für dieses Ereignis suchen wir aktuell nach Kooperationspartner\*innen und geeigneten Räumlichkeiten um dem besonderen Kunstforschungsprojekt und der Arbeit des Künstlers Niccolò Masini einen angemessenen Rahmen zu geben.

Eine spannende Reise liegt weiter vor uns. Trotz oder gerade aufgrund der turbulenten Zeiten und der zunehmenden Unsicherheit vor der Zukunft in der vor allem jungen Bevölkerung, stehen wir zusammen. Gemeinsam können wir ein Zeichen setzen und zur positiven Veränderung beitragen.

Eure Miller-Zillmer Stiftung

# BILDNACHWEISE & IMPRESSUM

---

Alle Bildnachweise soweit nicht in den Abbildungen angegeben.

S. 1 - Foto ©Darwin Lagazon, Bearbeitung ©Diáne Zillmer

S. 3, 12 - ©Oksana Demidova

S. 6, 8, 9, 18, 45, 46 - ©Diáne Zillmer

S. 4, 19, 21 - ©Niccolò Masini

S. 15 - ©Cottonbro Studio

S. 22, 23 - ©Elettra Bottazzi

S. 33, 34, 35 ©Modular Synthesizer Ensemble

S. 37 - ©MZF

S. 42 - ©Mohamed Hassan

## **Herausgeber**

Miller-Zillmer Stiftung

c/o Gutes Stiften GmbH

Rungestraße 17

D-10179 Berlin

Telefon +49 (0) 30 55 23 62 40

Fax: +49 (0) 30 54 89 82 11

E-Mail [info@miller-zillmer.foundation](mailto:info@miller-zillmer.foundation)

<https://miller-zillmer.foundation/de>

## **Redaktion**

Diáne Zillmer

Christine Jesuiter

## **Konzept, Gestaltung, Entwicklung**

Miller-Zillmer Stiftung

## **Stand**

April 2023



auditiv - visuell - audiovisuell - international - soziokulturell

